

Leidenschaft und Prävention zugleich

Höhefeld. Im Fokus der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Höhefeld standen die Berichte der Vorsitzenden und Spartenleiter sowie die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und der Bericht des Veranstaltungsausschusses.

Zahlreiche Aktivitäten

Der Vorsitzende Jens Landeck gab einen Überblick über die Aktivitäten des Sportvereins. Zudem erhielten die Mitglieder einen kurzen Überblick über die aktuellen Zuständigkeiten, die 2019 durch die neugewählten Stellvertreter weiter entwickelt wurden.

Beizahlreichen Sitzungen behandelte man die Arbeitsmaßnahmen, die Vereinsverwaltung, die Sportplatzsanierung sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit bei den Kooperationsvereinen oder Arbeitsgruppen.

Über die Arbeit des Veranstaltungsausschusses wurde vom Vor-

sitzenden berichtet: Aufgrund eines ganzjährigen Spielbetriebs der Fußballheim- und Pokalspiele mit mehreren Sportheimbewirtungsevents war die Ausschussarbeit sehr intensiv. Außerdem standen zwei Großevents auf dem Plan.

Beim alljährlichen Sportfest fand das traditionelle Freizeitturnier, eine Dorfolympiade, eine Open Air-Disco sowie ein Benefizturnier statt. Außerdem wurde eine „After X-Mas Disco“ zum Jahresende organisiert.

Der Kassensbericht wurde vom Vereinskassier Thorsten Hilgner offengelegt. Er fiel durch ein deutliches Plus im Bestand positiv aus. Die Prüfer haben die Kassensführung für einwandfrei empfunden. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die einzelnen Sparten

Der Bericht für den Bereich Fußball wurde von Jochen Weigand, Spartenleiter Fußball, vorgetragen. Hier

lag der Fokus auf dem Rückblick und sportlichen Abscheidungen der Mannschaften des neugegründeten Seniorenfußballvereins „Kickers DHK Wertheim“, von dem der SVH Trägerverein ist. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Partnervereine, TSV Kembach und SV Dertingen, wurde geschildert. Ein weiterer wichtiger Punkt war der Trainerwechsel und die Abmeldung der dritten Mannschaft.

Angebot im Kinderturnen

Der Bericht der Übungsleiterinnen Sabrina Hilgner und Nicole Stemmler für das Kinderturnen „Klein“ wurde stellvertretend durch Jugendleiter Norbert Kippes vorgetragen: Die „Mannschaft“ der jüngsten Mitglieder verkleinerte sich merklich auf sechs Kinder.

Ursache dafür sei nicht ein fehlendes Interesse, sondern der demografische Wandel der Ortschaft. Man stelle aber einen starken Zuwachs

im jüngeren Altersklassen im Dorf fest. Hier will der Verein das Sportangebot erweitern und ist bereits in der Entwicklungsphase. Das Kinderturnen der „Großen“, betreut durch die Übungsleiterinnen Julia Kippes und Carolin Hörner, bietet für alle Kinder und Jugendliche ab neun Jahre die Möglichkeit sich donnerstags bei verschiedenen Spielen und Turnübungen auszuprobieren.

Das Diensttagsangebot unter dem Motto „Gymnastik und Bewegung für Jedermann oder Jedefrau“ werde gut angenommen. Insbesondere für die älteren aber auch für junge Mitglieder biete dieses Angebot in den Bereichen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit einen Ausgleich zum oft berufsbedingten Bewegungsmangel. Bettina Winkler, Spartenleiterin Badminton, berichtete von reger Beteiligung an beiden Abenden. Mit regelmäßig über 15 Sportlern finde diese Randsportart weiterhin sehr viel Zuspruch im Verein.

Für die Volleyballabteilung musste Spartenleiter Jens Landeck über eine durchwachsene Trainingsaison berichten. Weiterhin berichtete Jugendleiter Norbert Kippes ausführlich über die jugendlichen Fußballer des SV Höhefeld, die unter dem Dachverein „Dorfkickers Mainschleife 2010“ spielen. Auch in Höhefeld könnten in fast jeder Altersklasse Fußballer verzeichnet werden.

Ein Höhepunkt im Sportjahr 2020 werden die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Dorfkickers auf dem Höhefelder Waldsportplatz am 20. und 21. Juni mit einem geplanten Großevent sein.

Die Ehrungen

Unter dem Motto „Ehre, dem Ehre gebührt“ wurden langjährige Mitglieder durch den Vorsitzenden Jens

Landeck geehrt. Für 15 Jahre Vereinstreue wurden Levin Betzel, Patrick Mohrenweiser und Tom Sorger geehrt und konnten sich über eine entsprechende Auszeichnung freuen. Entschuldigt und in Abwesenheit geehrt wurden Julian Brode, Achim Kuran, Linus und Jakob Stührer, Franziska und Raphael Winkler.

Marcel Hilgner und Ernst Oberdorf dürfen sich über eine Ehrenurkunde und ein Präsent für 25 Jahre Vereinstreue freuen. Beide wurden in Abwesenheit geehrt.

Mitglieder, die bereits 40 Jahre dem Verein die Treue halten, sind Manfred Fiederling, Doris Hörner, Edeltraud Ries (in Abwesenheit geehrt) und Hartmut Smekal.

Geehrt wurden Sabrina Hilgner für fünf Jahre Übungsleiterin Kinderturnen und Sebastian Kippes für fünf Jahre Platzwarttätigkeit. In Abwesenheit geehrt wurden Carolin Hörner für fünf Jahre Übungsleiterin Kinderturnen und Egon Fiederling für über zehn Jahre Platzkassiertätigkeit. Jens Landeck dankte allen Geehrten für ihre Treue und Engagement und hofft auf viele weitere Jahre im Sportverein.

Hoher Stellenwert.

Ortsvorsteher Christian Stemmler würdigte in seinen Grußworten die Arbeit des SV Höhefeld und sprach diesem einen hohen Stellenwert in der Dorfgemeinschaft aus. Besonders durch den heutigen schnelllebigen Lebensstil wird gemeinschaftliche Leidenschaft und gesundheitliche Prävention durch den Sport immer bedeutender.

Doch was wäre ein Verein ohne ehrenamtliche Helfer? Ihnen galt am Ende der Veranstaltung der besondere Dank des Vorstands. Gleichzeitig wies Jens Landeck auf die Stadtmeisterschaft 2022 hin, die der SV Höhefeld austragen darf. *svh*



Der Vorsitzende des SV Höhefeld, Jens Landeck (von links), gratulierte Levin Betzel, Sebastian Kippes, Sabrina Hilgner, Doris Hörner, Patrick Mohrenweiser, Hartmut Smekal, Manfred Fiederling und Tom Sorger zur langjährigen Mitgliedschaft im SV Höhefeld.